

Weingut



Behringer

Die 3. Generation von 1971 bis 2010

links:
Karl Friedrich Behringer

(Geb. 29.3.1942)
Als Weinkaufmann und Staatlich
geprüfter Weinbautechniker leitet Er
das Unternehmen, zusammen mit
seinem jüngeren Bruder Ernst
Behringer, seit 1971. Er ist der Älteste
Sohn von Ernst Friedrich Behringer
und Vater von zwei Kindern.

Er ist seit:

1968 Vorstandsmitglied des Verbandes der „Badischen
Weinkellereien“
1977 Gründungsmitglied der
Badischen Weinerzeuger-
gemeinschaft“ und stellvertretender Vorsitzende bis 1999
1979 Stellvertreter Vorsitzender der „Fachgruppe
Badischer Weinkellereien“, und Vorstandsmitglied des
dAW – Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft in
Luttgart bis heute
1992 Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender
der Dr. Binkert „Agrargewerbe – Bildung –Stiftung“ in
Luttgart

Am 29. September 1992 wurde Ihm die Staatmedaille in
Silber, durch den Landwirtschaftsminister Waiser in
Luttgart – „für besondere Verdienste auf dem Gebiet der
Agrarwirtschaft“ verliehen.



Rechts:
Ernst Behringer

(Geb. 16.8.1944)
Zweitältester Sohn von Ernst Friedrich
Behringer und Vater von vier Kindern.
Er ist Winzermeister und Weinkaufmann.
Seit 1971 hat Er, mit seinem älteren
Bruder Karl Friedrich Behringer, das
Weingut mit Privatkellerei zu dem
gemacht was es heute ist:
Ein Unternehmen mit hohem
Bekanntheitsgrad, Leistungsfähigkeit
und langjähriger Tradition.

Er ist wie seine Vorfahren auch sehr politisch tätig.

Er ist seit:

1976 im Gemeinderat der Stadt Müllheim, die das
Örtchen Britzingen eingemeindet hat.

1994 Ortsvorsteher von Britzingen

Durch seine hohen Bekanntheitsgrad, hat er sehr dazu
beigetragen den Namen des Weinguts mit
Privatkellerei in der Region als auch Weltweit bekannt
zu machen.